Niederschrift

über die 37.Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 06.07.2016, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:45 Uhr**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen	stellv. Vorsitzende
Herr Erland Christiansen	
Herr Raymond Eighteen	
Herr Detlef Ermisch	
Herr Holger Frädrich	
Frau Birgit Ladewig	
Frau Annemarie Linneweber	
Herr Till Müller	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	Vorsitzende
Herr Eberhard Schaefer	
Herr Lars Schmidt	

von der Verwaltung

Frau Jacqueline Heidenreich
Herr Ulrich Schmidt
Frau Katharina Strödel

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

Insel-Bote -Redaktion-

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)
5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
6 . Einwohnerfragestunde
7 . Bericht der Verwaltung
8 . Verschiedenes
9 . "Neues Wohnen in Wyk auf Föhr"
hier: - Realisierung des Wettbewerbes
- Sachstand
10 . Wohnungsmarkt- und Quartierssanierungskonzept
hier: - Sachstand

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Keine Wortmeldung.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Der Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten zu TOP 11/12/13und 14 wird vom Ausschuss zugestimmt, wie in der Einladung benannt.
TOP 13 wird nichtöffentlich beraten, weil private Belange vorliegen könnten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)

Da die Niederschrift zum öffentlichen Teil nicht vorliegt, kann sie vom Ausschuss nicht genehmigt werden. Die Niederschrift zum öffentlichen Teil wird von der Verwaltung nachgereicht.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Keine Wortmeldung.

6. Einwohnerfragestunde

B-Plan 22

Es sind zahlreiche Bürger und Bürgerinnen zur Einwohnerfragestunde erschienen, die Ihr Anregung / Bedenken bezüglich der 1. Änderung des B-Plans 22 äußern.

Folgende Anregungen / Bedenken werden von den Bürger und Bürgerinnen geäußert:

- Die Textfestsetzungen in der 1. Änderung des B-Plan 22 entsprechen einer Teilenteignung
- Keine Ferienwohnung mehr zulässig.
- Die Immobilien verlieren an Wert.
- Banken müssen die Immobilien wieder neu bewerten.
- kein Zweitwohnsitz mehr möglich
- Die 60/40 Reglung kann bei kleineren Wohngebäuden keine Anwendung finden.
- Nur Dauerwohnnutzung möglich.

Die Vorsitzende des Ausschusses bittet die Bürger und Bürgerinnen ihre Anregungen / Bedenken in schriftlicher Form einzureichen.
Die Verwaltung fügt hinzu, dass seit der Rechtsprechung von 2013; Ferienwohnungen im Mischgebiet unzulässig sind. Um Ferienwohnungen wieder genehmigungsfähig zu machen, ist das Mischgebiet jetzt in der Änderung als Sondergebiet ausgewiesen worden

7. Bericht der Verwaltung

B-Plan 27

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass zur Zeit im B-Plan 27 27 Gebiet die Hauptuntersuchung des Archäologischen Landesamts stattfindet.

8. Verschiedenes

a) Beschilderung am Fehrstieg bezüglich des Radweges

Es wird von einem KG Mitglied zum wiederholten Male auf die fehlende Beschilderung am Fehrstieg bezüglich des Radweges hingewiesen.

Die Verwaltung teilt mit, dass das Schild in dieser Woche geliefert wurde und nun aufgestellt werden kann.

b) Nieblumer Chaussee
Bezüglich des Zustandes der Nieblumer Chausse findet in naher Zukunft eine Verkehrschau statt.

c) Promenade
Ein CDU Mitglied macht auf die vielen Radfahrer auf der Strandpromenade aufmerksam und merkt an, dass teilweise keine Beschilderung vorhanden ist, die ausreichend auf das Radfahrverbot hinweist.
Diese Problematik wird an den Ausschuss für öffentliche Einrichtung verwiesen.

d) Arbeitsgruppen „Eagle Eye“
Es wird von einem CDU Mitglied angemerkt, dass noch keine Arbeitsgruppe gebildet wurde.
Die Vorsitzende lässt daraufhin das Gremium abstimmen, welches Fraktionsmitglied für die Arbeitsgruppe in Frage kommt.
Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:
Herr Lars Schmidt
Herr Raymond Eighteen
Herr Till Müller
Herr Detlef Ermisch

e) Bürgersteige
Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr teilt mit, dass bezüglich der Reparatur der Bürgersteige ein Gespräch mit Herrn Koch stattfinden wird.

9. "Neues Wohnen in Wyk auf Föhr"
hier: - Realisierung des Wettbewerbes
- Sachstand

Die Vorsitzende des Bauausschusses teilt zum derzeitigen Sachverhallt mit, dass am 14.07.2016 das Kolloquium mir den 4 Architektenbüros stattfinden wird. Zur Planung wird mitgeteilt, dass die zukünftigen Gebäude sich in den städtebaulichen Zusammenhang einfügen sollten. Zugleich soll die Ausnutzung so bemessen werden, dass eine wirtschaftliche Lösung entstehen kann, auch wenn die maximale Ausnutzung laut B-Plan (GRZ 0,35) nicht ausgeschöpft wird. Für den Kostenrahmen kann zurzeit keine Summe benannt werden.
Des Weiteren muss sich das Gremium Gedanken über die Vorgaben bezüglich der Zufahrt und Stellplätze machen. Zur Auswahl stehen entweder mehrerer Zufahrten oder nur eine Zufahrt und ob ein gemeinsamer Parkplatz in Frage kommt oder einzelne Stellplätze je Gebäude.
Nach einer kurzen Diskussion ist der Ausschuss sich darüber einig, dass die Vorgaben offen bleiben sollen.

10. Wohnungsmarkt- und Quartierssanierungskonzept
hier: - Sachstand

Die Vorsitzende des Ausschusses berichtet, das die Analyse des Wohnungsmarkt- und Quartierssanierungskonzept Ende September 2015, durch eine Befragung an alle Haushalte auf Föhr erfolgt ist. Die Fertigstellung des Konzeptes wird zum Ende dieses Jahres erwartet.

Die ersten Ergebnisse der Analyse haben ergeben:

- sogenannte Geisterquartiere, Zweitwohnsitze;
- bedarf für preiswerte 1-2 Zimmerwohnungen;
- Gebiet Rugstieg / GEWOBA Häuser;
- Förderrichtlinien sollen beachtet werden;

Dr. Silke Ofterdinger-Daegel Jacqueline Heidenreich